



Kompetent für die Berufslehre?

Vergleich der Check-Ergebnisse mit den schulischen Anforderungsprofilen der beruflichen Grundbildung



Informationen für den Berufswahlprozess

Vergleich der Check-Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen

Die Ergebnisse der Leistungstests **Check S2** und **Check S3** der Volksschule können mit den **schulischen Anforderungsprofilen der beruflichen Grundbildung** des Schweizerischen Gewerbeverbands (sgv) verglichen werden. Die Anforderungsprofile des sgv zeigen für über 200 Berufe, welche schulischen Kompetenzen für einen erfolgreichen Start in der Berufslehre vorausgesetzt werden.

Aus dem Vergleich der Check-Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen wird sichtbar, in welchen Fächern und Kompetenzbereichen die schulischen Anforderungen für ausgewählte Berufslehren zum Zeitpunkt der Check-Durchführung bereits erfüllt oder noch nicht erfüllt sind.

Reicht es schulisch für die Berufslehre?

Luca Demo | *01.01.2011

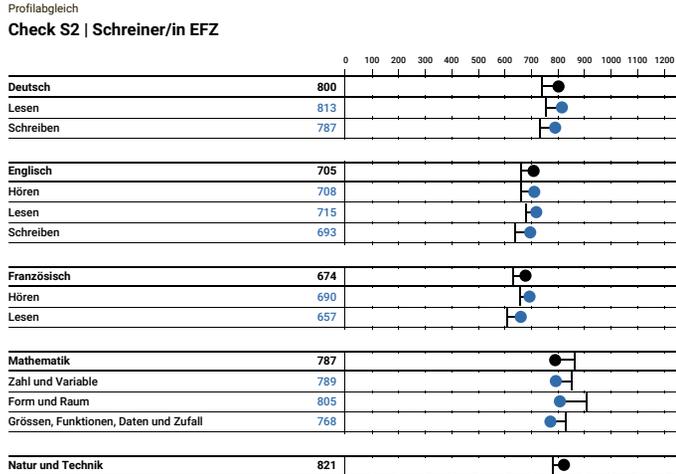


Abbildung 1: Profilabgleich

Im Profilabgleich werden die schulischen Anforderungen für die ausgewählte Berufslehre als senkrechte Linie dargestellt. Die Check-Ergebnisse sind als schwarze und blaue Punkte dargestellt. Sie zeigen den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zum Zeitpunkt der Check-Durchführung.

Der Vergleich in Abbildung 1 zeigt, dass die erforderlichen Kompetenzen in Deutsch und in den Fremdsprachen wie auch in Natur und Technik vorhanden sind. In Mathematik erfüllt Luca Demo die Anforderungen hingegen noch nicht.

Für einen erfolgreichen Start in der schulischen Ausbildung zum Schreiner EFZ muss sich Luca Demo noch verbessern. **Er hat bis Ende Volksschule Zeit, die schulischen Lücken zu schliessen.** Mit dem Check S3 kann er wie auch sein Lehrbetrieb überprüfen, ob er die schulischen Anforderungen am Ende der Volksschule nun besser erfüllt.



Für die Lehrstellenbewerbung nutzen

Bewerbung mit dem Profilabgleich

Die Schülerinnen und Schüler können den **Profilabgleich** ergänzend zum Schulzeugnis ihrer Lehrstellenbewerbung beilegen. Sie haben die Möglichkeit, den Profilabgleich als PDF-Datei herunterzuladen und auszudrucken oder auch als Link elektronisch weiterzuleiten. Die Zugangsberechtigung über den Link kann durch die Schülerinnen und Schüler jederzeit wieder gelöscht werden.

Anstelle des Profilvergleichs können der Bewerbung auch die **Check-Ergebnisse** beigelegt werden. Für den Lehrbetrieb besteht die Möglichkeit, die schulischen Anforderungsprofile des entsprechenden Berufs auf www.ibe-edu.ch/kompetent-fuer-die-berufslehre separat einzusehen. Auf der Webseite kann für alle Berufe, für die ein schulisches Anforderungsprofil des sgV besteht, die empfohlene Mindestpunktzahl eines Checks pro Fach und Kompetenzbereich eingesehen werden.

Anforderungsprofile vergleichen

Profilabgleich selber machen

Profilabgleich

 Diese Ansicht als PDF herunterladen

Hier können die Ergebnisse der Checks S2 und S3 mit den schulischen Anforderungsprofilen für die berufliche Grundbildung abgeglichen werden. Wählen Sie ein Berufsfeld und einen Beruf oder suchen Sie nach einem gewünschten Beruf.

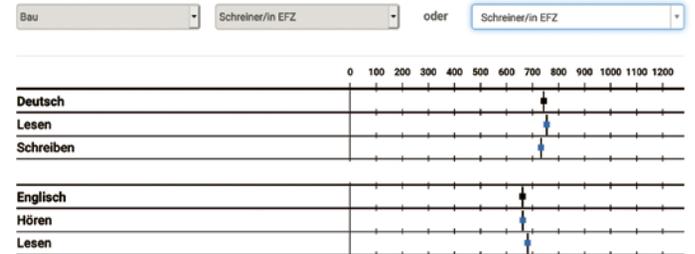


Abbildung 4: Profilabgleich selber machen auf www.edu-ibe.ch/ergebnisse

Die Check-Ergebnisse und die Anforderungsprofile werden auf **unterschiedlichen Skalen** abgebildet. Die Check-Skala geht über 1200 Punkte und umfasst 10 Kompetenzstufen. Die Skala der Anforderungsprofile ist vierstufig. Auf www.ibe-edu.ch/ergebnisse können nun die schulischen Anforderungen aus den vierstufigen Anforderungsprofilen auf der Check-Skala abgebildet werden. Dadurch wird ersichtlich, wie vielen Punkten auf der Check-Skala eine schulische Anforderung einer bestimmten Berufslehre entspricht.

Schulische Kompetenzen

Mit den **Leistungstests Checks** werden an den Volksschulen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn fachliche Leistungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik überprüft.

Die Ergebnisse im Check S2 zeigen den aktuellen Leistungsstand Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I, die Ergebnisse im Check S3 den Leistungsstand am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I.

Die Ergebnisse werden unabhängig vom besuchten Schultyp auf einer für alle Schülerinnen und Schüler gleichen Skala von 0 bis 1200 Punkten ausgewiesen. Neben den erreichten Kompetenzstufen wird anhand der grauen Balken der Leistungsvergleich mit allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern des Checks ersichtlich.

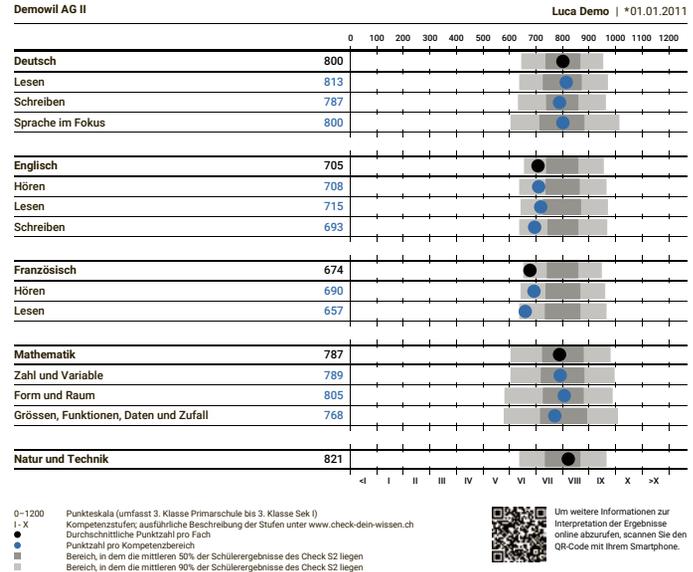


Abbildung 2: Ergebnismrückmeldung Check S2

Nutzungsmöglichkeiten



Orientieren

Orientierung im Berufswahlprozess

Die **Ergebnisse des Leistungstests Check S2** geben für die Fachbereiche Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik eine Antwort auf drei Fragen: Was kann ich? Was kann ich noch nicht? Was kommt als Nächstes? Die **Anforderungsprofile der Berufslehren** zeigen den Schülerinnen und Schülern, in welchen Berufen die schulischen Anforderungen vergleichsweise hoch oder niedrig sind. Beide Informationen bieten im Berufswahlprozess wichtige Orientierung.



Reflektieren

Reflexion der Interessen oder des Wunschberufs

Sofern die Interessen bekannt sind oder gar ein Wunschberuf vorhanden ist, kann überprüft werden, ob die schulischen Kompetenzen mit den Anforderungsprofilen übereinstimmen (**Profilabgleich**). Dabei gilt es zu beachten, dass im Berufswahlprozess immer sämtliche zur Verfügung stehenden Informationen einzubeziehen sind (Schulzeugnisse, Erfahrungen aus Schnupperlehren oder Praktika, Gespräche mit Eltern und Lehrpersonen etc.).



Planen

Planung der schulischen und beruflichen Laufbahn

Der Profilabgleich kann für die Planung des Lernens und der schulischen bzw. beruflichen Laufbahn genutzt werden. Falls im Profilabgleich schulische Lücken sichtbar werden, sollten im Hinblick auf einen erfolgreichen Übertritt in die Berufslehre **Fördermassnahmen** ergriffen werden. Ziel ist es, die schulischen Anforderungen der gewählten Berufslehre bis zum Ende der Volksschule zu erfüllen. Der Profilabgleich ist deshalb mit der verantwortlichen Lehrperson sowie mit einer Fachperson für die Berufsberatung oder berufliche Orientierung zu besprechen.

Anforderungsprofile

Anforderungsprofile von über 200 Berufslehren

Die schulischen Anforderungsprofile wurden im Auftrag des Schweizerischen Gewerbeverbands (sgv) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) entwickelt. Die Entwicklung erfolgte in Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt sowie mit Berufsexperten aus der Praxis und Schule.

Bisher liegen Anforderungsprofile für über 200 Berufslehren vor. Sie zeigen, welche schulischen Kompetenzen in welchem Beruf besonders gebraucht werden. Für Schülerinnen und Schüler sind die Anforderungsprofile ein Instrument, um die Anforderungen von Berufslehren zu erkunden und mit den eigenen Neigungen zu vergleichen.



Abbildung 3: Ausschnitt Anforderungsprofil Schreiner EFZ / Schreinerin EFZ

Kontakt

Institut für Bildungsevaluation
contact@ibe-edu.ch | 043 268 39 60

Weitere Informationen



Check Dein Wissen

> www.ibe-edu.ch/checks

Anforderungsprofile vergleichen



> www.ibe-edu.ch/ergebnisse

Herausgeber
Bildungsraum Nordwestschweiz

Portalkonzept und Umsetzung
Institut für Bildungsevaluation

